

Mi 3.12. 20:30 30.– dark ambient/synt pop

**ARTIST IN RESIDENCE  
SIMON BERZ  
IOKOI**

Mara Miccichè voc, synth, effects, Simona Bosco video



Iokoi verzaubert mit einer untypisch düsteren Klangwelt zwischen Elektro und Dark-Ambient. Die in Mailand lebende Musikerin kombiniert schöne, geheimnisvolle Gesangswolken mit dunkler Elektronik und eröffnet den ersten Artist-in-Residence-Abend von Simon Berz. Die Videokünstlerin Simona Bosco steuert der Musik atmosphärische «Bildbäder» bei.

[www.simonberz.ch](http://www.simonberz.ch) | <http://iokoi.net>

22:00 ambient/electronica/spokenword/indie

**NEW ORLEANS  
ATHMOSPHAERS**

Moose Jackson dr, effects, Rob Cambre g,  
Simon Berz dr



«Liquid Land» nennt sich das Dokumentarfilm- und CD-Projekt, mit dem die Filmemacherin Michelle Ettl und Simon Berz 2012 durch die USA und die Schweiz tourten. Das Projekt porträtiert die weniger beachtete Improvisationsszene von New Orleans und zeigt eine sehr lebendige und energiegeladene Musik, welche sich durch Dringlichkeit, Spielwitz und Kreativität auszeichnet. Der Gitarrist Rob Cambre und der Poet Moose Jackson bestreiten den Abend zusammen mit Simon Berz. Dieser spielt auf einem elektrifizierten Schlagzeug und Instrumenten, welche er in New Orleans aus dem Abfall der Katrina-Unwetterkatastrophe 2003 gebaut hat.

[www.simonberz.ch](http://www.simonberz.ch) | [www.lqldnd.com](http://www.lqldnd.com)

Do 4.12. 20:30 33.– jazz/funk/folk

**DEPART «REFIRE»**

Harry Sokal sax, Heiri Känzig b, Martin Valihora dr



Eine überaus explosive und groovende Musik: Mit dem aktuellen Album läutet Depart eine neue musikalische Ära der Bandgeschichte ein. «Unsere Musik ist unvorhersehbarer und überraschender geworden,» sagt der Wiener Saxofonist Harry Sokal über seine Band, die ein fester Bestandteil der europäischen Jazzinnovation ist. Das neue Album «Refire» wurde in den Hard Studios in Winterthur aufgenommen und versammelt 13 Stücke, die meisten aus der Feder von Heiri Känzig. Das neue Programm brodeln, pulsiert und groovt in mitreissender Perfektion.

[www.departjazz.com](http://www.departjazz.com)

Fr 5.12. 35.–

**ZUKUNFTSMUSIK MIT MOODS UND INSTRUMENTOR**

Instrumentor vermittelt genreübergreifend individuellen Musikunterricht. Nun feiert die Musikschule ihren dritten Geburtstag mit drei Schweizer Bands als Co-Headliner, die in Kooperation mit dem Moods präsentiert werden. Nach dem letzten Konzert steht die Bühne offen für alle – und das Publikum bestimmt, was gespielt wird – so eine Jam-Show gabs noch nie! Und weil dann noch niemand nach Hause will, werden DJs die Nacht weiter bespielen.

20:00 trip-hop/ambient

**FLIEDER**

Thomas Böhm g, loops, Thomas Troxler dr, synth,  
Glockenspiel



Thomas und Thomas sampeln und loopen ihre Tracks jedes Mal von neuem und live: Vier Hände und Füße bedienen ununterbrochen Pedale, Regler, Tasten, Saiten, Felle, Glockenspiele, einige wenige Vocal-Einspielungen sind dabei die einzigen vorproduzierten Klangfäden in diesem dichten Gewebe schwerer Harmonien, selbstbewusster Beats und eingängiger Hooks. «Flieder breiten Schicht um Schicht ein vielseitiges Klangbild aus, so, als wären da noch andere Musiker am Werk,» so das St.Galler Tagblatt 2014. Für Fans von: Mogwai, Tortoise, Morcheeba

[www.flieder.sg](http://www.flieder.sg)

21:10

indie/artrock

**NECKLESS**

Vanja Vukelic b, Beda Mächler g, Daniel Sprenger keyb,  
Marcel Sprenger voc, synth, Daniel Eugster dr



Bittersüsse Melancholie, treibende Grooves, krachende «Crescendos» und kraftstrotzende Gitarrenriffs, das ist Neckless. Dabei entzieht sich die Band Klischees, in dem sie entsprechende Erwartungen weckt, um sie im nächsten Moment wieder zu zerlegen. «Grosser Sound, der sich vor keinem internationalen Act verstecken muss.», schreibt das Tracks Magazin. Für Fans von: Muse, Queen.

[www.neckless.ch](http://www.neckless.ch)

22:15

indie pop/rock

**REZA DINALLY**

Reza Dinally g, voc, Martin Künzle b, voc,  
Mario Scarton keyb, voc, Alessandro Giannelli dr



Reza Dinallys Musik ist knorrig und samtig wie Schwemmholz, alle Wirbel und Wetter des Lebens spürbar eingeschliffen. Seine sonore Stimme zieht in klaren Linien durch die Fasern und hinterlässt auf dem im Oktober 2014 erschienenen Debüt «Depths of Montmartre» ein starkes Muster in allen Facetten von Schwarz. «Monumental – das ist das erste Wort, das mir beim Anhören von Reza Dinallys Debüt-Album Depths of Montmartre einfällt.», sagt Hanspeter Künzler, Musikjournalist SRF, dazu. Für Fans von: Talk Talk, Peter Gabriel, Bon Iver.

[www.rezadinally.com](http://www.rezadinally.com)

23:30 15.–

jam

**JAM-SHOW UND DJ**

Sa 6.12. 20:30 33.–

blues

**HARRY MARTE & BIG PIT**

Harry Marte voc, g, Urs Vögeli g, Claude Meier b,  
Niklaus Gehrig dr, Beth Wimmer voc



Americana-Folk, Blues und Country mit einer Prise Rock'n'Roll: Das klingt nach Wilder Westen, kommt aber bei Harry Marte & Big Pit aus Österreich und der Schweiz. Eine Generation trennt Harry Marte und die Musiker von Big Pit voneinander, doch sind sie gleichermaßen beeinflusst von der Musik des amerikanischen Westens, vom Blues, Bluegrass, Jazz und den legendären Songwritern. Das ist auch auf ihrem aktuellen Album «A Blue Line» zu hören. Der österreichische Schriftsteller Michael Köhlmeier über Harry Marte: «Wenn er nur einen Ton singt, ist es wie eine Ankündigung, gleich werde er ein grosses, berührendes Leben erzählen.» Eine vertonte Reise zu den eigenen Träumen und Sehnsüchten steht an!

[www.harrymarte.com](http://www.harrymarte.com) | [www.big-pit.com](http://www.big-pit.com)

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

**PARTY****K.O.S CREW DANCEHALL MOOD**

K.O.S Crew & Special Guests

So 7.12. 19:00 35.– ska/reggae/jazz/world

**NEW YORK SKA-JAZZ ENSEMBLE**

Rock Steady Freddie sax, fl, voc, Kevin Batchelor voc, tp,  
Earl Appleton keyb, Alberto Tarin voc, g, Ben Basile b,  
Yao Dinizuli dr



Rechtzeitig zum Jahresende kommt die bunte Truppe zurück ins Moods! Seit der Gründung 1994 hat das New York Ska-Jazz Ensemble unzählige Studio- und Live-Alben herausgegeben und ist regelmässig quer durch die ganze Welt getourt. Ihre dynamischen Ska-Interpretationen von alten Jazz-Klassikern fahren in die Tanzbeine. Ebenso der Mix aus Dancehall, Reggae, Rocksteady und Jazz, den die Herren aus allen Herren Länder – vor allem aber aus New York City, fabrizieren. Feiern wir die Feiertage mit dieser eingeschworenen Live-Band!

[www.newyorkskajazzensemble.com](http://www.newyorkskajazzensemble.com)

Mo 8.12. 20:30 38.–

indie/chanson/rock

## CAMILLE O'SULLIVAN «CHANGELING»

Camille O'Sullivan voc, Feargal Murray keyb,  
Anthony Law g, Paul Byrne dr



Die mehrfach preisgekrönte Sängerin und Entertainerin Camille O'Sullivan besticht mit einer unnachahmlichen Bühnenpräsenz und einem grandiosen Gespür fürs Theatralische. Mit eigenwilligen Versionen von Stücken von Jacques Brel, Edith Piaf oder Nina Simone machte sich die irische Sängerin international einen Namen. Seit ihrem letzten Auftritt im Moods 2011 wurde ihr Repertoire düsterer und rocklastiger. Ihre verruchte und lodernde Stimme ist geblieben und es steht fest: Sie wird das Publikum im Nu fesseln und verführen. Ein Funke reicht, um den Raum in Flammen zu setzen.

[www.camilleosullivan.com](http://www.camilleosullivan.com)

Di 9.12. 20:30 33.–

jazz

## LARS LINDVALL BIG BAND

John Voirol sax, Niko Seibold sax, Christian Schütz sax, Fabian Willmann sax, Otmar Kramis sax, Gergö Szax tp, Pascal Fernandes tp, Jonas Winterhalter tp, Christof Mahnig tp, Christoph Huber tb, Lukas Reinert tb, John Tarr tb, Lucas Wirz tb, Franz Hellmüller g, Julian Dillier p, Hagen Nye b, Florian Haas dr, Lars Lindvall tp, comp, arr



Der musikalische Bogen der Lars Lindvall Bigband spannt sich von traditionell bis zeitgenössisch, von getragen-ruhig bis intensiv-treibend. Lindvall beweist mit seinen Kompositionen und Arrangements, dass er das reizvolle Spiel der Gegensätze meisterlich beherrscht. Der Schwede studierte in Graz und am «Berklee College of Music» Trompete. Aus dieser Zeit prägte ihn die Zusammenarbeit mit Bobby McFerrin, Sheila Jordan oder Jay Clayton. Seit 1992 lebt Lars Lindvall in der Schweiz, wo er sich als Dozent und in Theater-, Performance Art- und Tanzprojekten engagiert. Gemeinsam mit 17 Musikern entführt Lindvall das Publikum in eine intensive Klangwelt, die zugleich unterhält und berührt.

[www.atmomusic.com](http://www.atmomusic.com)

Mi 10.12. 20:30 33.–

jazz/ethno/experimental

## URUMCHI

Saadet Türköz voc, lyrics, Hans Hassler acc,  
Alfred Zimmerlin cello, Freddy Studer dr



Der raue Wind Ost-Turkestans durchzieht diese kasachischen und türkischen Stimmlandschaften und mischt sich mit avantgardistisch-westlichen Klängen. Die Sängerin Saadet Türköz, die in Istanbul als Kind einer Familie aus Kasachstan geboren wurde, lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Zürich. Ihre Band Urumchi blüht nun in neuer Besetzung mit neuem Klang wieder auf: Mit feinfühleriger Verschrobenheit Hans Hasslers Akkordeon-Interventionen, der komprimierten Klanglichkeit Alfred Zimmerlins Cello und der reichhaltigen Soundwelt Freddy Studers Schlagzeug. Dazu die archaischen Lieder und Stimmimprovisationen der Sängerin, die geheimnisvoll fern und doch zeitgenössisch nah erscheinen.

[www.saadet.ch](http://www.saadet.ch)

Unterstützt von: Migros Kulturprozent

Do 11.12. 20:00 35.–

a capella/south africa/  
zulu/gospel/world

## VOICES OF AFRICA IN DER JOHANNESKIRCHE\*

Nomandla Hallam voc, Resistance Maziwisa voc,  
Siyabonga Zethu voc, Sibussio Kili voc,  
Malinga Mabukane voc, Siphesihle Makinana voc



Eine Gospel-Gruppe, die 2009 in den Townships von Port Elizabeth an der Nelson Mandela Bay gegründet wurde. Die sechs jungen Künstler spiegeln die schillernde Vielfalt des kulturellen Schmelztiegels Südafrikas und verbinden die Harmonien der A-cappella-Chöre, wie sie von den Volksgruppen der Zulu und Xhosa gesungen werden, mit Tänzen alter Zeremonien. Sie mischen uralte spirituelle Traditionen und Volkslieder mit populären Songs, in welchen ethische Werte vermittelt werden. Damit lebt die afrikanische Kultur weiter, in der seit jeher mit Gesang, Rhythmen und Tänzen gebetet, frohe Botschaften verkündet und Hoffnungen weitergegeben wurden. Ob an Festivals, in der Kirche oder an der Fussball-WM 2010, diese Gruppe begeistert!

Unterstützt von: SüdKulturFonds

\* Moods freut sich auf die erstmalige Zusammenarbeit mit der Johanneskirche nah am Limmatplatz. Die Kirche bietet wunderbares Ambiente und wird in Zukunft verschiedene Akustik-Konzerte des Moods beherbergen. Johanneskirche, Limmatstrasse 114, 8005 Zürich.

Do 11.12. 25.–

## SHOOTING STAR

«Blick am Abend Shooting Star» bietet eine Plattform für junge, aufstrebende Bands aus dem In- und Ausland.

Veranstalter: Good News Productions AG, [www.goodnews.ch](http://www.goodnews.ch)

20:30 hip-hop/old school beats/modern rap

## LITTLE SIMZ



Obwohl sie kaum zwanzig Jahre jung ist, kann Simbi Ajikawo, auch bekannt als Little Simz, schon auf einige Erfolge zurückblicken. Die Londonerin spielte in der BBC TV-Serie «Spirit Warriors» mit, konzentrierte sich aber anschließend wieder voll auf ihre musikalische Karriere. Bisher sind vier Mixtapes erschienen, zuletzt 2013 «Black Canvas». Mit ihrer Mischung aus Old-School Hip-Hop-Beats und modernem Rap, fällt die 20-Jährige auf und begeisterte schon Musikgrößen wie Dizzie Rascal.

<http://littlesimz.bandcamp.com>

Fr 12.12. 20:30 35.– swing/Mundart/jazz

## CD-TAUFE KING PEPE & LE REX «70% WASSER»

King Pepe voc, g, Benedikt Reising sax, Marc Stucki sax, Andreas Tschopp tb, Marc Unternäher tuba, Rico Baumann dr



Da haben sich zwei gefunden: Le Rex und King Pepe. Erstere spielen hinten wild groovende, swingende Tanzmusik – voll analog – mit Saxofon, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Zweiterer fährt derweil vorne den Karren an die Wand. King Pepe singt Lieder, die der Volksmund mit «frivol» und «grossmäulig» zu bezeichnen pflegt. King Pepe und die Band Le Rex haben sich im Frühjahr 2013 zusammengetan und ein ganzes Jahr lang Roaring-Twenties-Mundart-Swing gespielt. Das Projekt ging unter dem Titel «Pepe-jazz» in die Geschichtsbücher ein. 2014 ist nun fertig Nostalgie: Musik von heute, zusammen ins Studio, im Herbst die Platte, Taufen im Moods: Päng!

[www.kingpepe.ch](http://www.kingpepe.ch)

★ 23:00 15.–

funk

## FUNKASTIC MIT LIVE-ACT LYING EIGHT

Christoph Baumann voc, Emanuela Procopio voc, Rebekka Schläppi voc, Thomas Flückiger dr, Mattias Ivarsson sax, Philip Thoma tp, Fabian Ramseier tb, Thomas Wüthrich g, Sammy Arturi p, Roman Donau b



Grooviger Sound, starke Stimmen und mitreisende Bläserlinien – dafür steht die liegende Acht. Ob Funk, Soul oder Pop – die zehn Musiker von Lying Eight spielen den Sound, welchen das Publikum zum Tanzen und Singen bringt. Nach dem Konzert heisst es Funkastic-Party-Time: Die besten nationalen und internationalen Old-School-Funk-DJs jonglieren mit den flottesten Vinyl-Scheiben der letzten 40 Jahre. Komm auch, es wird funkastic!

[www.lyingeight.ch](http://www.lyingeight.ch)

Vor und nach dem Konzert: DJ Reto Peter

Sa 13.12. 20:30 38.–

world/balkan

## BALKANKARAVAN SÖNDÖRGÖ

Áron Eredics tambura, darbuka, voc, Benjamin Eredics tambura, tp, voc, Dávid Eredics cl, sax, kaval, tambura, voc, Salamon Eredics acc, shepherd flute, hulusi, tambura, Attila Buzás tambura, tapan, voc



Mit Enthusiasmus, kultureller Bildung und einer coolen Attitüde haben sich die fünf jungen Musiker (vier davon sind Brüder) von Söndörgö einen Platz im Panoptikum der World-Music-Sensationen erspielt. Die ungarische Truppe hat sich der südslawischen Tradition verschrieben und setzt die mandolinenähnliche Tambura in den Mittelpunkt, anstelle der Geige, welche in der ungarischen Volksmusik normalerweise im Zentrum steht. Authentisch, feurig und mitreisend ist ihre Musik – das lässt sich nicht nur auf ihrem neusten Album «Tamburocket», sondern besonders gut auch live erleben!

[www.sondorgo.hu](http://www.sondorgo.hu)

★ 23:00 15.–

beats/balkan

## PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak

## RAPHAEL WALSER GANGART

Tobias Meier sax, Niculin Janett sax, Marc Méan p,  
Raphael Walser b, Jonas Ruther dr



Mo 15.12. 20:30 35.–

jazz/roots

## ROOT DOWN

Tommy Meier sax, bcl, cond, Marco von Orelli tp, Manuel Mengis tp, Co Streiff sax, Peter Landis sax, Hans Anliker tb, Michael Flury tb, Hans-Peter Pfammatter p, keyb, Luca Sisera b, Valentin Dietrich b, Fredi Flükiger dr, Chris Jäger Brown perc, Trixa Arnold turntables



Di 16.12. 20:30 35.–

jazz

## ANDREAS SCHAEERER feat. ARTE QUARTETT

Andreas Schaeerer voc, Wolfgang Zwiauer b,  
Arte Quartet: Beat Hofstetter ss, Sascha Armbruster as,  
Andrea Formenti ts, Beat Kappeler bs



Mi 17.12. 20:30 30.– experimental/song/pop

## ARTIST IN RESIDENCE SIMON BERZ LINDA VOGEL

Linda Vogel voc, harp, triggers, effects



Bassisten bilden im Jazz das Rückgrat einer Band und ohne dieses kommt man bekanntlich ziemlich flach heraus. Der 1988 geborene Zürcher Raphael Walser hat sich zu einem stabilen Rückgrat-Bassisten entwickelt und gleichzeitig bewiesen, dass mit ihm auch als Solist und Komponist zu rechnen ist. Nun präsentiert er mit dem Quintett GangArt erstmals eine eigene Formation. Die vielschichtig-unpräntöse Musik dieses Quintetts ist ein Dialog zwischen bewährten und experimentellen Ausdrucksformen. Mit anderen Worten: Hier ist eine Band am Werk, die sowohl ihr Handwerk versteht, als auch bereit ist, Risiken einzugehen.

[www.raphaelwalser.ch](http://www.raphaelwalser.ch)

«Tommy Meier, der die afrikanische Musikkultur in verschiedensten Facetten kennt, schätzt, liebt, ist mit Root Down zu einem der wirklich ganz grossen europäischen Transformatoren dieser Musik herangereift», schrieb das Terz-Magazin 2011 über den Zürcher Saxofonisten und dessen Ensemble. Root Down begann als Experiment am «unerhört!-Festival» 2004 und führt 13 hochkarätige ImprovisatorInnen zu einem Orchester zusammen. Meier fasziniert die Verflechtung der afrikanischen Musik mit seiner im Jazz verwurzelten Herkunft. Die aktuellen Umwälzungen in den arabischen Ländern haben ihn nun zu einem neuen Set inspiriert. Die musikalischen Themen und experimentellen Räume werden zu Kommentaren der dramatischen Ereignissen.

[www.intaktrec.ch/135-a.htm](http://www.intaktrec.ch/135-a.htm)

Andreas Schaeerers musikalische Kunst ist spektakulär, verblüffend und bietet beste Unterhaltung! In der erstmaligen Zusammenarbeit mit dem auf gewagte Crossover-Projekte spezialisierte Arte-Quartett lotet Schaeerer einerseits die vielen Klangmöglichkeiten dieses Ensembles aus und erweitert das Soundspektrum, indem er sich als Human-Beatbox einbringt. Die vier Saxofone werden zum Chor, die Stimme zum fünften Saxofon, der Bass pulsiert. Man hört ein Schlagzeug, findet es aber nirgends auf der Bühne – die Sinne des Zuhörers werden verwirrt. Wohlklang wird nur solange «zelebriert», bis sich der Hörer in «falscher» Sicherheit wähnt, um ihm dann sogleich durch starke Kontraste und virtuos-rhythmisch vertrakte Teile lustvoll das Tisch Tuch unter dem musikalischen Tafelsilber wegzuziehen ... Ein phantasievolles, energetisches Stück Musik für neugierige Ohren!  
<http://andreasschaerer.com> | [www.wolfgangzwiauer.com](http://www.wolfgangzwiauer.com)  
[www.arte-quartett.com](http://www.arte-quartett.com)

Linda Vogel, 1989 in Zürich geboren, spielt schon lange Harfe, doch bevor sie sich mit der dazugehörigen klassischen Musik befreundete, lernte sie das Instrument auf andere Weise lieben. Sie komponierte mit der Harfe Filmmusik, spielte für Popbands und gab Tänzerinnen den Rhythmus vor. Am Konservatorium in Zürich begann sie nach der Matur ein Gesangsstudium. Nun studiert sie seit Ende 2011 Harfe bei Xenia Schindler an der Hochschule Luzern und nebenbei steht sie am Herd im Restaurant Alpenrose in Zürich, wo sie sonntags 40 Leute bekocht. Wie diese Mischung klingen mag?



## FELL EXTENDED

Toktek b, joysticks, effects, Flo Stoffner g, effects, Vincent Membrez synth, Simon Berz dr, d.i.y.instr., effects



Das holländisch-schweizerische Duo Fell mit Toktek und Simon Berz ist seit fünf Jahren in Japan, China, Europa und den USA unterwegs und begeisterte diesen Frühling mit den Young Gods am SKIF Festival in St. Petersburg das Publikum. Toktek hat seinen Bass mit zwei Joysticks ergänzt. Er programmiert seine eigene Klangwelt und verfügt über ein schnelles und musikalisches Samplingtool. Und Simon Berz sucht den Jimi Hendrix in seinen Drums. Mittels einem Synth-Stick entlockt er dem Drumset Feedbacks und elektronische Sounds. An diesem Abend sind zusätzlich Flo Stoffner und Vincent Membrez mit dabei, beides leidenschaftliche, virtuose und kompromisslose Musiker. Zusammen rocken sie was das Zeug hält! [www.simonberz.ch](http://www.simonberz.ch) | [www.fellband.org](http://www.fellband.org)

Do 18.12. 20:30 38.–

jazz

## ZURICH JAZZ ORCHESTRA

Steffen Schorn lead, Reto Suhner sax, Lukas Heuss sax, Christoph Grab sax, Thomas Lüthi sax, Adi Pflugshaupt sax, Adrian Weber tb, René Mosele tb, Silvio Cadotsch tb, Don Randolph tb, Patrick Ottiger tp, Bernhard Schoch tp, Wolfgang Häuptli tp, Daniel Schenker tp, Gregor Müller p, Kalli Gerhards b, Dave Gisler g, Pius Baschnagel dr



Celebrating Don Ellis – 80 years of greatness! Dieses Jahr wäre er 80 Jahre alt geworden: Der kalifornische Trompeter und Komponist Don Ellis, der vor allem durch seine komplexen Rhythmen und Taktarten berühmt wurde, war ein Weltmusiker, bevor es den Begriff Weltmusik überhaupt gab. Er war ein Bigband-Komponist, der sich für die Musik anderer Kulturen interessierte und sie in seine Kompositionen integrierte. Obwohl Ellis ein hochklassiger Musiker war, dessen Kenntnis von Rhythmik und Melodik dasjenige vieler Zeitgenossen übertraf, gelang es ihm doch immer verständlich, ja sogar eingängig zu klingen und eine richtige Show zu bieten. Das Zurich Jazz Orchestra freut sich auf die musikalische Auseinandersetzung mit diesem grossartigen Musiker, der so viele Facetten des Jazz mit so viel Grösse vereinte.

[www.zjo.ch](http://www.zjo.ch)

Fr 19.12. 20:30 35.–

world/congo/songs

## GASANDJI

Gasandji voc, g, sana, perc, bouteilles, Abdoulaye Kouyaté g, n'goni, voc, Koto Brawa perc, voc, bouteilles



Ihr Name bedeutet «die, die das Bewusstsein erweckt.» Dies tut die Sängerin aus dem Kongo mit hoher und sanfter Stimme, mal melancholisch, mal voller Kraft. Ihre Musik bewegt sich zwischen Jazz, Soul, Reggae und den Klängen ihrer afrikanischen Vorfahren. Gasandji wurde im Kongo geboren und lebt seit vielen Jahren in Paris. Sie singt Französisch, Englisch und in ihrer Muttersprache Lingala. «Ich will den Menschen meine Heimat näher bringen, ohne dabei mein Hier und Jetzt aus den Augen zu verlieren», sagt sie zu ihrem Debüt-Album «Gasandji», das im Herbst 2013 erschienen ist. Moods freut sich, die in Frankreich für ihre Musik und Frisur bereits bekannte und beliebte Künstlerin zum ersten Mal in der Deutschschweiz zu begrüßen. [www.gasandji.com](http://www.gasandji.com) | Unterstützt von: SüdKulturFonds

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

## PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND

Ali Baba Sound mit DJ Junior Indian & Father G | [www.alibabasound.com](http://www.alibabasound.com)

**OLIVIA PEDROLI**

Olivia Pedrolí p, voc, g, Denis Corboz tp, bugle,  
Nicolas Bamberger machines, p, voc



Olivia Pedrolí ist zurück! Die 32-jährige Sängerin aus Neuchâtel hat sich längere Zeit zurückgezogen, um in Reykjavík ihr neues Album «A Thin Line» aufzunehmen. Und das mit Erfolg! Ein wunderbares, sorgsam durchdachtes und arrangiertes Album ist entstanden, produziert vom Isländer Valgeir Sigurdsson, welcher schon mit Björk, CocoRosie oder Feist arbeitete. Die Musik ist ein Zusammenspiel von Klassik, Folk und experimenteller Musik, die Songs basieren auf einer fragilen Textur aus Stimme, Streicher, Piano und Elektronik. Eine mystische, nordische Brise kündigt sich für diesen Abend an.

[www.oliviapedrolí.com](http://www.oliviapedrolí.com)

★ 23:00 20.– afrobeats/hip-hop/coupé décalé/  
azonto/ndombolo/soca/dancehall

**PARTY  
TROPICAL NIGHTS**

DJ Kerozen Boulevard, DJ Fugitif, DJ Otis | [www.facebook.com/LaBoucheZH](http://www.facebook.com/LaBoucheZH)

So 21.12. 19:00 35.– contemporary folk/modern  
country/indie/chanson

**MORIARTY**

Amerikaner, so das Klischee, halten Franzosen für arrogante Schnösel, Franzosen im Gegenzug Amerikaner für kulturlose Trampel. Doch nicht so bei Moriarty: In dem transatlantischen Quintett vereinigen sich Frankreich und Amerika so wie Wasser aus der Seine und dem Mississippi: Alte Welt trifft neue Welt, Country trifft Chanson, Swamp-Blues trifft Cabaret. Ein nächtlicher Folk-Mix, der keinem Jahrzehnt, keinem Jahrhundert, keinem Ort zuzuordnen ist. Banjo, Harmonica, Doublebass, ein Koffer als Trommel und die unvergleichliche Stimme von Rosemary Moriarty.

[www.moriartyland.net](http://www.moriartyland.net)

Mo 22.12. 20:30 30.– experimental/Neue  
Musik/ambient

**ARTIST IN RESIDENCE  
SIMON BERZ  
BETTINA BOLLER, SIMON BERZ:  
ZWISCHEN LO-FI UND HI-FI**

Bettina Boller präparierte Geige, Simon Berz Stein,  
electronics



Die Spannkraft zwischen der Wertigkeit der Klänge fasziniert Berz und die Geigerin Bettina Boller. Boller konzertierte als Solistin und Kammermusikerin bereits weltweit. Sie ist Mitglied des Solistenensembles Collegium Novum Zürich sowie Konzertmeisterin des Orchestre Philharmonique Suisse. Ob klassische Musik, Jazz, freie Improvisation oder Werke der leichten Muse: Für Boller ist Musik Sprache, der sie sich kompromisslos hingibt und ihr am liebsten «live» Ausdruck verleiht. Seit zwei Jahren moderiert sie zusätzlich die Kultursendung «Sternstunden» (Religion, Philosophie, Kunst) am Schweizer Fernsehen. Boller und Berz erforschen die klanglichen Möglichkeiten ihrer äusserst unterschiedlichen Instrumente: Ein Stein aus den Alpen und eine 300-jährige Violine. Mit Elektronik fügt Berz dem Kontrast zusätzlich eine magische Klangwelt hinzu.

22:00 world/experimental/jazz/elektronica

**XU FENGXIA**

Xu Fengxia Guzheng, Sanxian, voc,  
Simon Berz dr, d.i.y. instr., effects



Es sieht aus wie ein Hackbrett oder eine Zither. Ihr üblicher Einsatzort ist die «Peking-Oper» (chinesische Oper mit Gesang, Tanz und Kampfkunst), die sie mit filigranem Gezirpse gründiert. Aber eine Guzheng, wie das alte chinesische Saiteninstrument heisst, kann auch anders: Als Simon Berz die chinesische Lautenspielerin und Sängerin Xu Fengxia zum ersten Mal live erlebte, konnte er kaum glauben, was aus dieser Musikerin heraussprudelt. Ihre musikalische Energie gräbt sich unter jede Pore des Zuhörers. Gänsehaut ist ein Normalzustand. Ein tonaler Vulkan zwischen Kung-Fu-Nahkampf, intimster Zärtlichkeit, Harmonie und chinesischer Exotik. Simon Berz spielt das «Alpenecho» mit seinem elektrifizierten Schlagzeug.

[www.xu-music.de](http://www.xu-music.de)

Di 23.12. 20:30 30.– swing/x-mas-songs

## SWINGIN' CHRISTMAS NIGHT RAPHAEL JOST'S CRAZY SWING THING

Raphael Jost voc, p, Andrina Bollinger voc, Lukas Thöni tp, Christoph Grab sax, Raphael Walser b, Jonas Ruther dr



Kurz vor Weihnachten lädt das Moods zur «Swingin' Christmas Night». Wer kennt sie nicht: «Let it Snow!», «Winter Wonderland» oder «Santa Claus is Coming to Town» und wie sie alle heissen – die Songs, die schon Frank Sinatra, Tony Bennett oder jüngst Michael Bublé zu Weihnachten in die Radios gebracht haben. Die Band um den Sänger und Pianisten Raphael Jost kramt all diese wunderbaren Weihnachts-Klassiker hervor und peppt sie mit eigenen Arrangements auf. Mitreissende Bläser-Soli fehlen dabei ebenso wenig wie eine gnadenlos swingende Rhythm-Section. Dazu ein Glas Rotwein und natürlich jede Menge Erdnüsschen. Ein beschwingter Auftakt in die Weihnachts-Feiertage ist garantiert.  
[www.raphaeljost.ch](http://www.raphaeljost.ch)

Fr 26./Sa 27.12.

## HITS RECYCLED ROUND 7 + 8

Showtime im Moods, Runde 7 und 8: Bei Hits Recycled wird herausgetüftelt wie es klingt, wenn Pop- und Rock-Hits durch den Jazzwolf gedreht werden. Bekannte Jazzmusiker der Schweizer Szene spielen die Hits von Stars. Und zwar so, wie es ihnen gefällt. Die zwei Bands treten gegeneinander an im Spiel um den lautesten Applaus. Lied für Lied, Hit für Hit. Ein Riesenspass! Nicht verpassen!

Fr 26.12. 20:30 30.– jazz? hits!

## FRED BÜRKI PLAYS THE WHO VS. DOMI CHANSORN PLAYS NIRVANA

Fred Bürki dr, Andreas Tschopp tb, Vincent Membrez moog, Domi Chansorn dr, Gregor Frei sax, Colin Vallon fender-rhodes, Jeremias Keller b

Wild, Baby! Fred Bürki, Andreas Tschopp und Vincent Membrez lassens die Hits der englischen Radau-Combo The Who über die Bühne brettern. Ihre Kontrahenten im Ring: Kurt Cobains Nachfahren um Domi Chansorn, Colin Vallon, Gregor Frei und Jeremias Keller. Smells like? Beef!

★ 23:00 15.– funk

## THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC

DJ Miles

Sa 27.12. 20:30 30.– jazz? hits!

## CLAUDE MEIER PLAYS WHITNEY HOUSTON VS. OLIVIER ZURKIRCHEN PLAYS DAVID BOWIE

Claude Meier b, Florian Egli sax, Andreas Wettstein dr, Urs Vögeli g, Jeremias Keller b, Jonathan Maag dr, Domi Chansorn dr, Oliver Zurkirchen fender-rhodes

Hoch leben die 80er Jahre! Claude Meier und die Truppe «The Murder of Amus Ames» wühlen nicht im Drogenschrank, sondern im reichen Repertoire der 2012 verstorbenen Poppöttin Whitney Houston und lassen die Songs in neuem Gewand erstrahlen – ohne Hitparaden-Heiligenschein! Ihre Gegner: Oliver Zurkirchen und seine Berner Bande, die sich an David Bowies legendäres Songmaterial ranmachen. Ziggy Stardust will always love you!

★ 23:00 20.– house/partytunes

## PARTY I THINK HE IS GAY // I THINK SHE IS GAY

So 28.12. 19:00 33.– latin/mundart/fiesta

## CHICA TORPEDO

Schmidi Schmidhauser tres, voc, Anselmo Torres congas, voc, Daniel «Y» Meyer sax, Nina Thöni tb, Joel Kaiser b, Beat Affolter tp, Bernhard Häberlin g, Roland Waeger perc, Christoph Fluri dr



Schmidi Schmidhausers Chica Torpedo beflügeln ihr Publikum mit einem unwiderstehlichen Mix aus pulsierendem Reggae, modernem Euro-Latin und lautmalerischer Cumbia. Keine Berner Mundartband groovt wie diese. Mit herbem Berner Charme zelebriert Schmidhauser seine mal sinnlich, mal sarkastischen Mundartsongs. Schmidhauser und seine Truppe werden bestimmt auch in diesem Jahr wieder für wohliges Ohrenflattern und jähe Hitzeschübe sorgen.  
[www.chicatorpedo.ch](http://www.chicatorpedo.ch)



Mo 29.12. 20:30 35.–

electro swing

## BALKANKARAVAN SPECIAL KLISCHÉE

William Bejedi voc, Marena Witcher voc,  
Dominique Dreier keyb, synth, Kilian Spinnler sequencer,  
controller, Theo Känzig g, Valerio Lepori tb,  
Pascal Fernandes tp, Benjamin Kniel visuals



Heisser Electro-Swing made in Switzerland! Was vor vier Jahren als Studioprojekt begann, entwickelte sich im letzten Jahr zu einem der angesagtesten Live-Acts des Landes. Ob auf ihrem Erstling «Touché» oder bei einem ihrer Liveauftritte: Klischée mischen verschiedene Einflüsse aus Swing und Jazz mit modernen Elementen der elektronischen Musik. Ein audiovisuelles Kunstwerk, das nicht nur durch Musikalität, sondern ebenso mit atemberaubenden Visuals, Lichtshow und Tanzperformances besticht. Wer die Band diesen Sommer verpasst oder noch nicht genug bekommen hat, kriegt zum Jahresende eine weitere Chance.

[www.leklischee.ch](http://www.leklischee.ch)

Di 30.12. 20:30 33.–

funk/soul

## SOUL TRAIN NIGHT: JJ'S HAUSBAND feat. REGGIE SAUNDERS

Reggie Saunders voc, Matthew Savnik keyb,  
Sam Siegenthaler g, Pascal P Kaeser b, J.J. Flueck dr



Der Oldtimer Schlagzeuger, Komponist und Produzent J.J. Flück feiert das 10-jährige Bestehen seiner Hausband: Ein guter Grund das Publikum mit einer legendären «Soul Train Night» zu beschenken. Mit an Bord ist der Entertainer und «Soul Man» Reggie Saunders aus den USA. Zur Auffrischung: «Soul Train» war die legendäre Musik-TV-Serie von Don Cornelius. Dabei spielten all die Grössen aus Soul, Motown und Funk live im Studio und es wurde ekstatisch getanzt. Genau diesen Vibe bringt die Band nun auf und vor die Bühne und spielt die Classics der ersten Staffel inklusive Tanzanimation und Video-Projektion. Good Groove pur!

[www.soulvision.ch](http://www.soulvision.ch) | [www.jjflueck.com](http://www.jjflueck.com)

★ 23:00

funk/hip-hop

## AFTERSHOW DJ FOXHOUND

Mi 31.12. Doors 21:00/Show 22:30 38.– reggae

## REGGAE-DANCEHALL-SILVESTER BOOST

Reggie Saunders voc, Armando b, didgeridoo,  
Thomas Chaillan g, Dominic Montandon keyb,  
Andreas Beer tp, Marc Schoedler sax, Simon Hirsiger tb,  
Sévy voc, Dani Hächler perc, Simon Britschgi dr



Boost ist aus den Resten der Moonraisers entstanden und mittlerweile zu einer eigenständigen, kraftvollen Band gereift. Der Name Boost ist Programm; nebst Rock- und Popcovers in groovigem Reggae überraschen sie neuerdings mit eigenen Songs! Mit «Let it Flow» und «Wise Up» hat Boost 2014 erste eigene Singles veröffentlicht und kündigt ein neues Album mit ausschliesslich eigenen Songs an. Die Truppe aus Schweizer Musikern und dem US-Sänger Reggie Saunders bringt druckvolle Beats auf die Bühne, die innert Kürze eine riesen Party anzetteln. Bereits vor einem Jahr im gut gefüllten Moods war die Band für viele eine tolle Überraschung. Genau das richtige für eine fantastische Silvesternacht!

[www.boost.ch](http://www.boost.ch)

Vor und nach dem Konzert gibt's feinste Tunes von Ali Baba Sound und K.O.S Crew!

★ 24:00 30.–

reggae/dancehall

## REGGAE-DANCEHALL-SILVESTER ALI BABA SOUND & K.O.S CREW

Ali Baba Sound, K.O.S. Crew

Die Reggae- und Dancehall-Master-Soundsystems Ali Baba Sound und K.O.S Crew laden gemeinsam ein zur Silvesterfeier 2014! Das wird eine riesen Party! Happy New Year!

moods

Partnerin



Zürcher  
Kantonalbank